

In dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Graduiertenkolleg 2686 »Contradiction Studies – Konstellationen, Heuristiken und Konzepte des Widersprüchlichen« ist an der Universität Bremen – unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe – zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/s

**Wissenschaftlichen Koordinator:in (w/m/d)**  
mit 100% der wöchentlichen Arbeitszeit (39,2 Wochenstunden)  
Entgeltgruppe 13 TV-L

befristet für die Laufzeit des Drittmittelprojekts bis zum 30.11.2026 zu besetzen.

Im neu eingerichteten interdisziplinären Graduiertenkolleg kooperieren empirische Kulturwissenschaften, Sozial- und Kulturanthropologie, Interdisziplinäre Linguistik, Literaturwissenschaften (Romanistik, nordamerikanische und postkoloniale Literaturen, Ältere deutsche Literaturwissenschaft), Rechtswissenschaften, Humangeographie, Politikwissenschaften, Geschichtswissenschaft Osteuropas, Philosophie und Religionswissenschaften.

#### **Über das Graduiertenkolleg**

Das Graduiertenkolleg »Contradiction Studies« erforscht fallbezogen und in disziplinären Schwerpunkten sowie mit interdisziplinärer Vernetzung die Frage, wie Personen, Gruppen, Institutionen und Staaten mit abstrakten Forderungen nach Widerspruchsfreiheit umgehen und dabei Formen, Verfahren und Konzepte der Widerspruchstoleranz entwickeln.

Ausgangspunkt des Kollegs ist die Annahme, dass das wirkungsvolle Gebot der Widerspruchsauflösung häufig in einem Spannungsverhältnis zum Alltag steht, in dem Zusammenleben als widersprüchlich erlebt wird. Das Kolleg fragt danach, wie und unter welchen Bedingungen sich Konzepte des Widersprüchlichen herausbilden, wann und wo sie als solche sichtbar und teils sogar toleriert werden, und wann sie unsichtbar gemacht werden und/oder aufgelöst werden müssen. In diesem Zusammenhang gilt es auch auszuloten, wo das Gebot der Widerspruchsfreiheit seine Grenzen hat. Konstellationen von Widerspruch, Widerspruchsvermeidung, Widersprüchlichkeiten und Praktiken des Widersprechens werden im Kolleg entsprechend aus Perspektiven der Geistes-, Sozial- und Rechtswissenschaften systematisch und teamorientiert erforscht werden, dies auch in Auseinandersetzung mit postkolonial orientierten Diskussionen zur Kosmopolitisierung der Wissensproduktion.

Nähere Informationen zum Kolleg finden Sie hier: <https://contradictionstudies.uni-bremen.de>

Das Graduiertenkolleg ist Teil der interdisziplinären wissenschaftlichen Einrichtung »Worlds of Contradiction« (WoC) an der Universität Bremen: <https://www.woc.uni-bremen.de>

## Aufgaben

- Geschäftsführung des Graduiertenkollegs
- Unterstützung der Sprecherin und des Sprechers bei der Wahrnehmung von Leitungsaufgaben
- Organisation u.a. der inhaltlichen Weiterentwicklung der Kollegarbeit, des Studienprogramms und der Veranstaltungen des Kollegs
- Kommunikation mit lokalen, nationalen und internationalen Kooperationspartnern
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vorbereitung und Erstellung von Berichten und Antragstexten
- Qualitätsmanagement
- Betreuung der Gremien des GRK
- Inhaltliche Betreuung der Webseite
- Entwickeln von Ideen und Konzepten zur wissenschaftlich-inhaltlichen Weiterentwicklung und zum Aufbau neuer Formate innerhalb des Kollegs

## Anforderungen

- Überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Hochschulabschluss in den Geistes-, Kultur- oder Sozialwissenschaften
- eine abgeschlossene überdurchschnittliche Promotion wird erwartet
- Erfahrung im Wissenschaftsmanagement, vorzugsweise im Bereich der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung
- Interesse an der Gestaltung von Organisationsprozessen
- Ausgeprägtes Organisations-, Kooperations- und Kommunikationsvermögen
- Internationale Erfahrungen und interkulturelle Sensibilität
- Teambezogene, verbindliche und ergebnisorientierte Kommunikation
- Erfahrung mit der Administration und Mittelbewirtschaftung von Drittmittelprojekten, vorzugsweise im Bereich der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung
- Affinität zum wissenschaftlichen Forschungsprogramm des Kollegs und Bereitschaft zur Übernahme des Publikationsmanagements
- Geübt im Schreiben und Redigieren deutsch- und englischsprachiger allgemeinverständlicher und öffentlichkeitswirksamer wissenschaftlicher Texte sowie in der Gestaltung und Pflege von Internetauftritten
- Eigenständiges und strukturiertes Arbeiten
- Sehr gute Kenntnisse der englischen (CEF Level C1) und deutschen Sprache sind unabdinglich; weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil

Die Universität Bremen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im Wissenschaftsbereich an. Sie wurde in Programmen zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit mehrfach ausgezeichnet und ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Wissenschaftlerinnen sind nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Wir bieten allen Beschäftigten ein hohes Maß an Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund, internationale Bewerbungen insbesondere aus dem Globalen Süden sowie Bewerbungen von Personen aus sozioökonomischen Schichten, die an der

Universität unterrepräsentiert sind. Schwerbehinderten Bewerber:innen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang gewährt.

Bei Fragen zur ausgeschriebenen Position wenden Sie sich gerne an die Geschäftsführerin von Worlds of Contradiction, Frau Dr. Birte Löschenkohl ([loeschen@uni-bremen.de](mailto:loeschen@uni-bremen.de)), oder an die Sprecherin und den Sprecher des Kollegs, Prof. Dr. Michi Knecht ([knecht@uni-bremen.de](mailto:knecht@uni-bremen.de)) und Prof. Dr. Ingo H. Warnke ([warnke@uni-bremen.de](mailto:warnke@uni-bremen.de)).

Ihre Bewerbung senden Sie unter der **Kennziffer A341/21** bis zum **15.02.2022 (Posteingang)** bitte an:

Universität Bremen  
Fachbereich Kulturwissenschaften (FB 09)  
Postfach 33 04 40  
28334 Bremen

oder **in elektronischer Form** (in einem PDF-Dokument) per E-Mail an [bewerbungenfb9@uni-bremen.de](mailto:bewerbungenfb9@uni-bremen.de)

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen, da wir sie nicht zurücksenden können.